

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 138.

Donnerstag den 17. Juni.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu U. L. Frauen: Freitag den 18. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Dem hiesigen Zweig-Verein der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung

ist unterm 14. d. M. von dem Herrn Bauinspector Stendener eine in dessen Geschäftszimmer vorgefundene **pr. Banknote über 25 Thlr.**, deren Eigenthümer trotz mehrfacher Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern nicht hat ermittelt werden können, als Geschenk überwiesen worden, was hierdurch mit herzlichem Danke gegen den verehrten Geber bescheinigt wird.

Im Namen des Vorstandes:
Der Oberdiakonus **Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Verding der Fournage für die hier stationirte berittene Königliche Land-Gensdarmrie für den Zeitraum vom **1. Juli bis ult. December 1858** an den Mindestfordernden haben wir einen Termin auf

den 23. Juni c. Vormit. 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause anberaunt, zu welchem wir Lieferungslustige mit dem Bemerken einladen, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 14. Juni 1858.

Der Magistrat.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 11. Juni 1858, Vormittags 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß der am 2. März d. J. hier selbst verstorbenen Handelsfrau **Christiane** verehelichte Buchbindermeister **Wagner** geb. **Niemer** ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt von Bieren hier bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin werden aufgefördert, in dem auf den

28. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von der Gemeinschuldnerin etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihr etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an deren Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **20. Juli d. J.** einschließlic dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldnerin

haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **12. Juli d. J.** einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs- Personals auf den

19. Juli 1858 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Seeigmüller, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Auction.

Mittwoch den 23. d. M. Nachmit. **1 Uhr** u. folg. Tage um dieselbe Zeit sollen in dem Auktionslokale auf dem Hofe des Königl. Kreis-Gerichts alhier **mehrere Nachlasse**, als: **1 schöne Stuhuhre** (14 Tage), Kupfer, Messing, Zinn, **1 gr. Parthie sehr gute Betten**, Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Kleidungsstücken, 1 Klavier, Kommoden mit und ohne Glasaufsatz, Sopha's, Stühle, Bettstellen, Klapp- u. andere Tische, Spiegel, Schreib-, Kleider-, Wäsch- u. Eckchränke, 12 Biertonnen, Gefäße u. dgl. m. gerichtlich verauktionirt werden.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.
S. A.

Holz-Auction.

Morgen als den 17. Juni Nachmittag 3 Uhr soll in der gr. Ulrichsstraße Nr. 50 eine Quantität altes Bauholz meistbietend verkauft werden.

Auction.

Freitag den 18. Juni Nachm. 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 Kleider-, Wäsch- u. Bücherschränke, 1 Spiegelservante, 1 hohen Lehnstuhl mit Stellung, Sopha's, Tische, Bettstellen, Federbetten, Frauen-Kleidungsstücke u. Wäsche, Getreidesäcke, einige Sattel, Pferdenezze, Mantelsäcke, Reisekoffer, 1 Glasthür, 1 Bogen- u. v. a. gut gehaltene Fenster, 1 Hobelbank mit einem guten vollständigen Handwerkszeug für Holzarbeiter u. s. w.

Hoppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Zu verkaufen durch den Unterzeichneten sind:

$4\frac{5}{8}$ Pfannen Deutsch,
3 Pfannen Gutjahr und
 $1\frac{1}{2}$ Köfel Meterik.

Halle, den 14. Juni 1858.

Fritsch, Justizrath.

Gutes feines **Weizenmehl**, a Meße 6 *Sgr.* 6 *S.*,
Weizenmehl, zweite Sorte, " 5 " 6 "
 Roggenmehl, das Viertel 16 *Sgr.*, sowie gutes
Sausbackenbrod, a *U.* 8 *S.*

Schmeerstraße Nr. 31.

Zwei noch in ganz gutem Stande befindliche eiserne Pressen, Dinglersche mit einem Knie, Nr. 2, sind das Stück zu dem festen Preis von 230 Thlr. zu verkaufen durch den Buchdruckereibesitzer
Carl Ohlenroth in Erfurt.

Zwei Duzend birkenne fluchtrechte Rohrstühle stehen zum Verkauf.

Drenhaupt, Stuhlmacher, gr. Brauhausgasse 1.

Ein einspänniger leichter Leiterwagen wird zu kaufen gesucht alter Markt Nr. 36. **Habekus.**

Ein schon gebrauchter Kinderwagen steht billig zu verkaufen Trödel Nr. 12 parterre.

Rohrstühle werden gut geflochten

Geiststraße Nr. 60 im Hofe 1 Treppe.

Das nächste Fest der jetzigen Schwurger.-Periode erscheint erst in 8 Tagen. **F. Endermann.**

Ein geräumiges Buchdruckereilokal sucht bis 1. October c. **F. Endermann.**

!! Annonce !!

Einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß wir von heute ab eine Niederlage zum Einkauf von Kupfer, Messing, Eisen, Blei, Zinn, Zink, alten Messing, und Eisengewichten, Knochen, Lumpen zc., zu den höchsten Preisen, Geiststraße Nr. 46 eröffnen haben.

Gustav Uhlig & Comp.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Orte etablirt habe und bitte bei vorkommenden Fällen um geneigte Berücksichtigung.

Halle, im Juni 1858.

Louis Lüttich, Schlosser-Meister,
Spitze Nr. 6.

Ich wohne seit heute Schulberg Nr. 12.

Apel, Musiklehrer.

Weinflaschen kaufe ich zum höchsten Preis.

Rebuschieß, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Einem Lehrling sucht sofort

Tempel, Schuhmachermeister, Barsüßerstr. 13.

Einem Laufburschen sucht zum 1. Juli

L. Richter, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Zwei junge Leute im Alter von 15 bis 16 Jahren finden auf der **Ziegelei** in Oppin gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.

Ordentliche Knechte finden Arbeit bei

A. Taab, Mittelwache Nr. 2.

Zum 1. Juli findet ein gut empfohlener kräftiger Bedienter, der alle Hausarbeiten versteht, eine gute Stelle am Kirchthor Nr. 1.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Kochen, Waschen und Plätten erfahrendes Mädchen findet zum 1. October einen Dienst bei

der Assessoren **Chrenberg**, Brüderstraße 16.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren wünscht in eine Stellung zur Hilfe der Hausfrau oder in ein einfaches Ladengeschäft gegen freie Station ohne allen Gehalt zu treten. Nähere Nachricht ist zu erlangen hinter der Post Nr. 1.

Eine ganz zuverlässige Person, Mädchen oder Frau, anständig und reinlich, die mit Kindern umzugehen weiß, wird bei gutem Lohne sofort gesucht
Leipziger Straße Nr. 103.

Eine Aufwärterin für die Zeit von 6—7 Uhr früh wird sogleich gesucht.Adr. in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Ein **zuverlässiges** Kindermädchen in **gesetztem** Alter, welche empfehlende Zeugnisse beibringen kann, wird zum 1. Juli bei gutem Lohne zu miethen gesucht. Näheres Leipziger Straße 106.

Im Schneidern geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Zapfenstraße Nr. 8 parterre.

Ein ordentliches, zuverlässiges Kindermädchen in gesetztem Alter, welches empfehlende Zeugnisse beibringen kann, findet einen Dienst. Näheres
kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein ordentliches, in häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen (aber nur ein solches), wird zum 1. Juli c. gesucht
Promenade Nr. 13, 1 Treppe.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, Viehmägde und Knechte sucht

Frau **Fleckinger**, H. Sandberg Nr. 11.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den größten Theil des Tages wird zum 1. Juli gesucht

Schmeerstraße Nr. 23 parterre.

Gesuch. Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und mit Kindern umzugehen gewillt ist, findet zum 1. Juli a. c. einen Dienst
Rathhausgasse Nr. 12 parterre.

Eine fleißige Frau für Gartenarbeit wird gesucht vor dem Rannischen Thor Nr. 4.

Ein Laden mit Wohnung oder Wohnung allein vermiethet große Klausstraße Nr. 38.

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Kammern mit allem Zubehör, die Bahl zwischen **zwei** Wohnungen, ist zum 1. October d. J. zu vermietten Magdeburger Chaussee 6.

Ein meublirtes Zimmer mit Kammer wird sofort zu miethen gesucht. Offerten werden unter Chiffre F. R. in d. Expedition d. Bl. erbeten.

Schlafstellen mit Kost gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Gestern Abend zwischen 6—7 Uhr ist aus der Laubengasse über den Strohhof nach dem **Küstner'schen** Wellenbald, eine Eisenbein-Brosche auf schottischer Bandschleife verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Laubengasse 5.

Eine goldene Damenuhr mit Uhrhaken ist vom Paradies bis an die Moritzkirche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 2 **R.** Belohnung abzugeben im Paradies bei Herrn **Winkelmann**.

Einem kleinen Schlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rathhausgasse Nr. 8.

Ein graues **Küchel** entlaufen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung Leipziger Str. 105.

Von den so schnell vergriffenen **Barège-** und **Jocounet-Roben** hat eine neue Sendung in schönster Auswahl empfangen und empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen

die **Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Handlung** von
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Das Herren- und Damen-Garderobe-Magazin von M. Gottheil, große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2,

ist mit allen Nouveautés für die gegenwärtige Saison auf's Reichhaltigste assortirt und empfiehlt

a) für Herren:

feine Tuchröcke, Fracks, Ueberzieher nach den neuesten Pariser Façons, von den feinsten Velour-Stoffen, von 5 *Rh.* an,
Beinkleider in Buckskin und leinen Drell, von 25 *Sgr.* an,
Haus- und Garten-Röcke von 1 1/2 *Rh.* an;

b) für Damen:

Schwere Mailänder Taffet-Mantillen von 2 3/4 *Rh.* an,
desgl. rein seidene **Atlas-Mantillen** von 5 1/4 *Rh.* an,
Frühjahrs- und Sommer-Mantellets in der mannichfaltigsten Auswahl von 3 *Rh.* an.

M. Gottheil's Magazin eleganter Herren- und Damen-Garderobe, große Ulrichsstraße Nr. 1 und 2.

Am Montag ist auf der Bergschenke oder in Gröllwitz ein Spazierstock verloren geg. Man bittet ihn geg. Belohnung gr. Brauhausgasse 22 abzugeben. Auch stehen daselbst 1/2 Dhd. noch dauerhafte Polsterstühle zum Verkauf.

Entflogen 1 schwarze und 1 weiße Pfantaube. Gegen Belohnung abzugeben gr. Klausstraße 41.

Ein Canarienvogel zugeflogen gr. Klausstr. 7.

Fürstenthal.

Heute, Donnerstag den 17. Juni

Concert

Anfang 7 1/2 Uhr. C. John, Stadtmusikdirector.

Bürgergarten.

Donnerstag den 17. Militair-Concert mit Gesang. Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 1 1/2 *Sgr.*, Damen 1 *Sgr.*

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere geliebte Schwester und Schwägerin, Frau **Meißel** geb. **Heine**, in ihrem 36. Lebensjahre. Tief betrübt betrauern wir mit deren Gatten und 4 Kindern die Entschlafene. Sanft ruhe ihre Asche! Wer die Entseelte kannte, wird uns ein stilles Beileid nicht versagen.

Halle, den 15. Juni 1858.

J. G. Heine, Schieferdeckermeister, u. Frau.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 15. Juni		Den 16. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	22 Grad.	21 Grad.	15 Grad.
Wasser	20 „	20 „	20 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

